

Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissen- schaften

**der Universität der Bundeswehr München
(FPOWOW/Ba)**

vom 20. Dezember 2011

**geändert durch Änderungssatzung vom 27. September 2013
und durch Änderungssatzung vom 12. Juni 2019**

Konsolidierte Lesefassung*

***Hinweis:**

Bei der vorliegenden Fassung der FPOWOW/Ba handelt es sich um eine nicht amtliche Lesefassung, in der in die Version der FPOWOW/Ba vom 20. Dezember 2011 die durch die Änderungssatzung vom 27. September 2013 vorgenommenen Änderungen eingearbeitet sind. Dadurch soll für die Studierenden eine bessere Lesbarkeit erreicht werden.

Der Text dieser Satzung wurde sorgfältig erstellt; gleichwohl können Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen werden und es sind nur die amtlichen Veröffentlichungen der FPOWOW/Ba vom 20. Dezember 2011 und der Änderungssatzung vom 27. September 2013 unter dem Link: <https://dokumente.unibw.de/pub/bscw.cgi/5820914> und in den Allgemeinen Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München/Amtliches Mitteilungsblatt rechtlich verbindlich:

- 1.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 15. Februar 2012 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 1 / 2012, S. 4, lfd. Nr. 1.06, Anlage 6, FPOWOW/Ba 20. Dezember 2011.
- 2.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 6. Dezember 2013 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 4 / 2013, S. 4, lfd. Nr. 1.04, Anlage 4, FPOWOW/Ba Änderungssatzung vom 27. September 2013.
- 3.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom <Datum> / Amtliches Mitteilungsblatt <Nr. / S. / lfd. Nr. / Anlage >, FPOWOW/Ba Änderungssatzung vom 12. Juni 2019

Fachprüfungsordnung
für den
universitären Bachelor-Studiengang

Wirtschafts- und Organisationswissenschaften

der
Universität der Bundeswehr München
(FPOWOW/Ba)

vom 20. Dezember 2011

in der Fassung der
Änderungssatzung vom 27. September 2013
und der Änderungssatzung vom 12. Juni 2019

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) folgende Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht
Seite

A Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich 4
§ 2 Zulassung zum Bachelor-Studiengang 4

B Studienverlauf

- § 3 Module des Bachelor-Studiengangs 4
§ 4 Fortschrittsregelung 4
§ 5 Bachelor-Arbeit 4

C Akademischer Grad

- § 6 Bachelor-Grad 5

D Schlussbestimmungen

- § 7 In-Kraft-Treten 6

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise 7

Anlage 2: Fortschrittsschema 9

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter
Abkürzungen 10

A
Allgemeine Bestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ABaMaPO)**

Diese Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften (FPOWOW/Ba) ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München (ABaMaPO) in der jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen des universitären Bachelor-Studiengangs Wirtschafts- und Organisationswissenschaften (WOW).

**§ 2
Zulassung
zum Bachelor-Studiengang
(zu § 19 ABaMaPO)**

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften sind in § 19 Abs. 1 ABaMaPO angegeben.

B
Studienverlauf

**§ 3
Module des
Bachelor-Studiengangs
(zu §§ 5, 20 ABaMaPO)**

¹Die für den Bachelor-Studiengang angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in Anlage 1 angegeben. ²Jede/Jeder Studierende absolviert die Pflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabellen 1, 2 und 3 sowie das Modul Bachelor-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 4, und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 5.

**§ 4
Fortschrittsregelung
(zu § 6 ABaMaPO)**

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

**§ 5
Bachelor-Arbeit
(zu § 22 ABaMaPO)**

¹Jede/Jeder Studierende fertigt im Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften eine Bachelor-Arbeit an. ²Die Regelbearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. ³Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. ⁴Spätestens

am 1. März des dritten Studienjahres muss die/der Studierende erstmalig ein Thema für die Bachelor-Arbeit annehmen.

C
Akademischer Grad

§ 6
Bachelor-Grad
(zu § 23 ABaMaPO)

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science", abgekürzt "B.Sc.", verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBw M)" geführt werden.

D
Schlussbestimmungen

§ 7
In-Kraft-Treten

Fachprüfungsordnung vom 20. Dezember 2011

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 begonnen haben.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. September 2010 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2011 begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

Änderungssatzung vom 27. September 2013

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 begonnen haben.

Änderungssatzung vom 12. Juni 2019

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2019 beginnen.

Universität der Bundeswehr München
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss
Präsidentin

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Wirtschafts- und Organisationswissenschaften entnommen werden, das vom Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Sind für den Leistungsnachweis in dieser Anlage zur Fachprüfungsordnung bei einem Modul alternative Formen zugelassen, so kann die tatsächlich verwendete Prüfungsform ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Tabelle 1: Orientierungsphase (alle Module sind Pflichtmodule)

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I	8	sP-120	1.-9. Trimester
Controlling	8	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	9	sP-120	1.-9. Trimester
Grundzüge der Mikro- und der Makroökonomik	9	sP-120	1.-9. Trimester
Grundzüge des öffentlichen Rechts	6	sP-120	1.-9. Trimester
Grundzüge des Privatrechts	6	sP-120	1.-9. Trimester
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	6	sP-120	1.-9. Trimester
Rechnungswesen	8	sP-120	1.-9. Trimester
Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	10	sP-120	1.-9. Trimester

Tabelle 2: Vertiefungsphase (alle Module sind Pflichtmodule, Wahlmöglichkeiten sind nach Maßgabe des Modulhandbuchs zum Teil auf Ebene der Veranstaltungen eröffnet)

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen II	8	sP-120	1.-9. Trimester
Investition und Finanzierung	8	sP-120	1.-9. Trimester
Öffentliche Aufgaben, Gesundheitswesen und Staatsfinanzen	12	sP-180	1.-9. Trimester
Personal und Organisation	8	sP-120	1.-9. Trimester
Unternehmensführung	5	sP-60 oder NoS	1.-9. Trimester
Vertiefung Volkswirtschaftslehre	12	sP-180	1.-9. Trimester

Tabelle 3: Anwendungsphase (alle Module sind Pflichtmodule, Wahlmöglichkeiten sind nach Maßgabe des Modulhandbuchs zum Teil auf Ebene der Veranstaltungen eröffnet)

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Ergänzungsstudium I	5	sP-60 oder NoS	1.-9. Trimester
Ergänzungsstudium II	5	sP-60 oder NoS	1.-9. Trimester
Integrationsstudium	6	TS	1.-9. Trimester
Praktikum	5	TS	1.-9. Trimester
Projektstudium	8	NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 4: Bachelor-Arbeit

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)
Bachelor-Arbeit	12	gemäß § 22 ABaMaPO	6.-9. Trimester

Tabelle 5: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus*

Modul	Art der Lehrveranstaltung	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Anrechenbare Leistungen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 7 ABaMaPO	P,S,V	8	TS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 1	S,V,Ü	3	NoS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 2, Training	S,V,Ü,T	5	NoS, TS	1.-9. Trimester

Anlage 2: Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkte am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	3	4
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	25	37

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München	NoS	Notenschein
Abs.	Absatz	P	Praktikum
Art.	Artikel	S	Seminar
Az	Aktenzeichen	sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
B.Sc.	Bachelor of Science	T	Training
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	TS	Teilnahmeschein
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	Ü	Übung
FPOWOW/Ba	Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang WOW der Universität der Bundeswehr München	UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
Fü S	Führungsstab Streitkräfte	UniBw M	Universität der Bundeswehr München
		V	Vorlesung
		WOW	Wirtschafts- und Organisationswissenschaften